

Ressort: Politik

De Maizière schließt frühere Hinweise auf Drohnen-Debakel nicht aus

Berlin, 08.06.2013, 08:07 Uhr

GDN - Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière (CDU) hat erstmals eingeräumt, möglicherweise doch schon vor dem 13. Mai 2013 von den Problemen mit der Drohne "Euro Hawk" erfahren zu haben. "Ich habe durchaus von Problemen gehört", sagte de Maizière im Gespräch mit dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Das Projekt sei im Ressort besprochen worden. Allerdings wies der Minister darauf hin, dass Gespräche auf den Fluren keine offizielle Information ersetzen. "Der geordnete Geschäftsbetrieb eines jeden Ministeriums findet bestimmt nicht auf dem Flur statt", sagte er. "Da wird gänzlich anders gearbeitet". De Maizière befürwortet in dem Interview eine bewaffnungsfähige Drohne aus europäischer Produktion. "Ich sage seit langem, dass auch die Bundeswehr künftig über bewaffnungsfähige Drohnen verfügen sollte. Eine europäische Entwicklung der nächsten Generation gehört dazu", so der Minister zu "Focus". Aus dem Debakel um die Euro-Hawk-Drohne will er Lehren gezogen haben. Damit es nicht zu ähnlichen Problemen kommt, "müssen wir zeitgleich an den Zulassungs- und Flugregeln arbeiten." Die Reform seines Ministeriums verteidigte de Maizière. "Ich glaube, wir hätten das Problem 'Euro Hawk' gar nicht gehabt, wenn das schon nach unseren neuen Regeln abgelaufen wäre", sagte er "Focus". Die mangelnde Berichterstattung im Euro-Hawk-Fall begründete er mit den Worten: "Veränderungsprozesse dieser Art dauern Jahre." Im Rüstungsbereich seien Ministerium und Industrie auf Zusammenarbeit angewiesen. "Ich kenne kaum einen Bereich, wo dieses Spannungsverhältnis so intensiv ist", sagte der Minister. "Das zu reformieren dauert Jahre."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15375/de-maiziere-schliesst-fruehere-hinweise-auf-drohnen-debakel-nicht-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619